

## Safety first – Was alles dafür getan wird, dass die Produkte sicher sind

### SICHERHEIT GEHT VOR

- **Gesetzliche Bestimmungen in der EU** sorgen dafür, dass Kosmetika für die Verbraucher in Deutschland **sicher** sind.
- **Strenge Anforderungen** gelten sowohl für das **Produkt und seine Herstellung** als auch für **alle Inhaltsstoffe**.

### GESETZE SIND WICHTIG

- Die **EU-weite Kosmetik-Verordnung** regelt, welche **Inhaltsstoffe** in Cremes & Co **enthalten sein dürfen und welche nicht**.
- **Höchstmengen und Einsatzbereiche** sind für viele Inhaltsstoffe **genau vorgeschrieben**.
- Die **Hersteller sind verpflichtet**, die gesetzlichen Vorgaben **einzuhalten**.
- **Kosmetische Mittel müssen SICHER sein**.

### WORAUF BERUHEN GESETZLICHE REGELUNGEN?

- **Wissenschaftlicher Ausschuss „Verbrauchersicherheit“ (SCCS)** der EU **bewertet** Inhaltsstoffe.
- **Bewertungen des Ausschusses:**
  - entscheiden über **Zulassung** und **Beschränkung** eines Inhaltsstoffs
  - sind **Grundlage für gesetzliche Regelungen**
- **Mitglieder des Ausschusses**
  - sind **unabhängig**
  - besitzen eine große **wissenschaftliche Kompetenz**

### SICHERHEITSBEWERTUNGEN FÜR JEDES EINZELNE PRODUKT

- finden immer **vor der Markteinführung** eines Produkts statt
- werden **von ausgebildeten Experten durchgeführt**
- Experten **beurteilen**
  - **die Einsatzkonzentrationen** der Inhaltsstoffe
  - **Anwendungsdauer, -häufigkeit und -zweck** des Produkts
  - **die Unbedenklichkeit des fertigen Produkts**
- ! Wichtig: auch Inhaltsstoffe, die **in reiner Form nach dem Chemikalienrecht als gefährlich** eingestuft sind, können in **bestimmten Dosierungen ohne gesundheitliches Risiko** eingesetzt werden.

### ALLES IMMER UNTER KONTROLLE

- **Behörden überprüfen regelmäßig die Sicherheit der Produkte.**
- **Hersteller überwachen auch nach der Markteinführung die kosmetischen Produkte.**
- ! **Zu jedem Zeitpunkt** ist sichergestellt: Wer in Deutschland Kosmetika kauft, kann diese Produkte ohne Bedenken verwenden.

## UNVERTRÄGLICHKEITEN AUSSCHLIESSEN

- Vor der Markteinführung gibt es viele **Anwendungs- und Verträglichkeitsstudien** von den Herstellern.
- **Individuelle** Unverträglichkeiten wie Allergien können **nicht ganz ausgeschlossen** werden.
- **INCI-Kennzeichnung** (INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients) auf dem Produkt hilft Allergikern, **Inhaltsstoffe, auf die sie allergisch reagieren**, im Produkt zu überprüfen.

## WENN ETWAS UNKLAR IST – IMMER FRAGEN!

Sowohl die Hersteller von Kosmetikprodukten (Servicenummern meistens auf der Verpackung angegeben) als auch der [Kompetenzpartner Schönheitspflege](#) im IKW helfen gerne weiter. Telefon: 069 2556-1331, [www.schoenheitspflege.org](http://www.schoenheitspflege.org)